

Europa - Bunt und offen!

Geh wählen am 26. Mai 2019!



100 Jahre Frauenwahlrecht sind auch eine Verpflichtung gegenüber den Frauen und Männern, die lange dafür gekämpft haben.

Schau Dir die Ziele und die Politik der Parteien genau an. Unsere Schwestern in Ungarn, Österreich oder Italien erleben die frauenfeindliche Haltung rechter Regierungen. Da werden die Budgets von Einrichtungen für Frauen massiv gekürzt oder Gender Studiengänge an Universitäten gestrichen.

In Deutschland haben wir das Frauenbild rechter Parteien schon einmal schmerzhaft erfahren. Kaum hatten die Frauen das Wahlrecht erkämpft, durften sie nicht mehr gewählt werden und Karrierechancen wurden ihnen genommen.

Gib dem Hass keine Chance!

Millionen Menschen anderer Herkunft und Religion, politisch Andersdenkende, Homosexuelle und Behinderte wurden von den Nazis ermordet. Das Ergebnis waren 60 Millionen Tote und Europa lag in Schutt und Asche.

Diskriminierung, Ausgrenzung, Feindbilder und Hass schüren Ängste und bieten niemals eine gute Lösung. Sie sind gefährlich und keine Alternative für Deutschland.

Deine Stimme zählt!

Gib sie der Partei, deren Politik Deinen Vorstellungen einer friedlichen, lebenswerten Zukunft am nächsten kommt!

Herausgeberin:
Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt
Bundesvorstand VB IV
Olof-Palme-Str. 19
60439 Frankfurt
ViSdP: Sylvia Honsberg
E-Mail: frauen@igbau.de

Geht wählen!

Unsere Kinder brauchen Frieden und eine lebenswerte Zukunft.



Europawahl
26. Mai 2019

Geht wählen! Unsere Kinder brauchen Frieden und eine lebenswerte Zukunft.

Die Welt ist heute ein globales Dorf. Immer schneller zirkulieren Waren, Geldströme und Menschen um den Globus. Die Digitalisierung wirkt dabei als Beschleuniger. Alles rückt näher zusammen und hat Auswirkungen auf unser Leben. Im globalen Krieg von Reich gegen Arm gibt es keine nationalen Inseln der Glückseligkeit.



Die IG BAU Frauen stehen zu Europa. Die Europäische Union ist der richtige Weg zu einer lebenswerten Zukunft für uns und die nachfolgenden Generationen.

Ein soziales, demokratisches Europa kann Vorbild sein für faire Arbeit und ein gutes Leben, für Solidarität, die Ächtung von Gewalt und eine starke Stimme für die Rettung der Lebensgrundlagen unserer Erde.

Dafür setzen wir uns ein!

Das schätze ich an Europa:



Ulrike Laux

In der EU leben wir friedlich mit unseren Nachbarn zusammen. Wir erfahren Vielfalt statt Abgrenzung und ähnliche Ziele der Beschäftigten.

Die gemeinsame, stabile Währung trägt zu engerer Zusammenarbeit bei und erleichtert Reisen. Wir genießen diese Freiheit und lernen voneinander in Austauschprogrammen.



Conni Janisch



Petra Vogel

EU-Bürger*innen können ihren Studien- oder Arbeitsort frei wählen. Betriebsräte und Gewerkschaften setzen sich ein für Mitbestimmung und gleiche soziale Standards.

Die EU ist ein Motor für Gleichstellung. Sie treibt immer wieder unsere Regierung an, mehr für Lohngleichheit und Karriere-chancen von Frauen zu tun.



Karina Pfau

Das wünsche ich mir in Europa:



Ilse Bruttel

Verbindliche Regeln und Gesetze beispielsweise beim Schutz persönlicher Daten und für eine Wirtschaft, die wirklich dem Gemeinwohl dient.

Den Einsatz für eine nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, den Schutz des Klimas, gesunde Ernährung und einen respektvollen Umgang mit Tieren.



Heide Sailer-Mahr



Sylvia Honsberg

Kürzere Erwerbsarbeitszeiten, faire Teilung aller gesellschaftlichen Arbeit und finanzielle Sicherheit durch ein bedingungsloses Grundeinkommen.

